

Genau 2 224,84 Euro für den „Familientlastenden Dienst“

Vor 20 Jahren gegründet / Lebenshilfe Lübbecke dankt Sammlern

LÜBBECKE (wl) • Den Rahmen seines Mitgliederkaffeetrinkens nutzte die Lebenshilfe Lübbecke zur Ehrung der Sammlerinnen und Sammler der diesjährigen Haus- und Straßensammlung.

Vorstandsvorsitzender Horst Bohlmann würdigte den Einsatz der Aktiven bei der herbstlichen Sammelaktion. Er erinnerte auch an die Ereignisse des laufenden Jahres und warf einen ersten Blick voraus auf das 50-jährige Bestehen der Lebenshilfe im Jahr 2012.

Horst Bohlmann wies darauf hin, dass längst nicht alle Aufgaben, denen sich die Lebenshilfe stellt, auch mit staatlicher Unterstützung bedacht werden.

So ist der Erlös der diesjährigen Sammlung für den

„Familientlastenden Dienst“ (FeD) vorgesehen. Genau 2224,84 Euro kamen in die Spendendosen der Lebenshilfe. Jede Sammlerin und jeder Sammler erhielt ein Geschenk als „Danke schön“.

Helga Unverferth besuchte die meisten Haushalte und erhielt insgesamt 31 Spenden. Außerdem waren Manfred Rebholz, Horst Eimerenbrink, Klaus Grund, Raisa Janzen, Angela Hölscher, Sascha Giesel und Rosemarie Hilper als Sammler unterwegs. Sie erreichten insgesamt 144 Spender. Durchschnittlich wurden pro Haushalt 15,45 Euro gespendet.

Horst Bohlmann erinnerte daran, dass der FeD vor 20 Jahren von der Lebenshilfe ins Leben gerufen wurde, obwohl die Finanzierung un-

sicher war.

So wie es bei der Gründung war, so ist es auch noch heute: „Der FeD springt in die Bresche, wenn in den Familien ambulante Hilfe gebraucht wird.“ Im vergangenen Jahr nutzten 280 Familien das Angebot - insgesamt wurden 2009 rund 45 000 Betreuungsstunden geleistet.

Das 20-jährige Bestehen des FeD wurde im Mai dieses Jahres, am gleichen Tag wie die Einweihung des Lebenshilfe-Center, gefeiert. Anfang Juli konnte das 25-jährige Bestehen der Wohnanlage auf den Wiehen und Mitte September die Vorstellungen des neuen Betreuungsbereiches in der Lebenshilfe-Werkstatt an der Hausstätte gefeiert werden.



Unser Foto zeigt (v.l.) Helga Unverferth, Raisa Janzen, Manfred Rebholz, Rosemarie Hilper, Angela Hölscher sowie den Vorstandsvorsitzenden der Lebenshilfe, Horst Bohlmann.